

2/2013

telescout

„Während du dein Leben auf dieser Erde lebst versuche einiges Gute zu tun, das nach dir hier verbleiben wird.“

- BiPi

**Niederösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**
GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT
2344 Ma. Enzersdorf - Südstadtzentrum 2/4
www.pfadi.at



Pfadiwiese • Biber - Kräuterhexe
WiWö - WOLA Sparbach • GuSp - Bezirksabenteuer
CaEx - Hike



Hallo Liebe Pfadfinder und Pfadfinderfreunde!

Das heurige Pfadfinderjahr geht zu Ende. Aber kein Pfadfinderjahr ohne großem Sommerlager. Heuer findet wieder einmal ein Gruppenlager mit allen Stufen statt. Das bedeutet, dass alle

Stufen zur gleichen Zeit am gleichen Ort ihr Lager aufschlagen. Heuer wird das in Nächst Altenmarkt sein, das wie der Name schon vermuten lässt in der Nähe von Altenmarkt im Yspertal im Waldviertel liegt. Wir hoffen natürlich auf angenehmes Wetter, die großen Unwetter dieses und statistisch gesehen auch für das nächste Jahrhundert dürften ja schon vorüber gezogen sein.

Ein weiterer Höhepunkt bevor es im Herbst wieder richtig mit der Schule und den Heimstunden losgeht ist normalerweise unser großes Sommerschlussfest im September. Heuer findet ausnahmsweise zur 50 Jahrfeier der Südstadt ein groß angelegtes Fest unter Beteiligung der Gemeinde, der Union Südstadt und natürlich von uns, den Pfadfindern Südstadt statt. Das Fest wird am 14./15. September im Südstadtzentrum und am Freizeitgelände stattfinden. Genaue Details sind noch nicht ausgearbeitet, aber man kann mit einem Sommerschlussfest „in groß“ rechnen. Sollte das Wetter wider erwarten nicht mitspielen findet vermutlich eine Woche später unser Sommerschlussfest statt.

Wie schon bekannt sein dürfte haben wir unsere neue Gelegenheit etwas näher an der Natur zu sein, mit unserer Wiese zwischen St.Gabriel und dem Freizeitgelände schon öfters nutzen können. In den folgenden Wochen werden wir die Wiese noch weiter herrichten und mit allerlei nützlichen Dingen bestücken. Auf dem Plan stehen unter anderem die Errichtung einer kleinen Hütte, ein schöner Lagerfeuerplatz (für unsere Traditionsfeuer) so er nicht schon beim Druck dieser Zeilen vorhanden ist, und eventuell die Pflanzung von Obststräuchern wie zum Beispiel Himbeeren.

Hiermit wünsche ich allen Pfadfindern und deren Familie und Freunde erholsame Ferien, viel Spaß am Sommerlager und/oder im Urlaub.

Lg und Gut Pfad!

Euer Augi



Impressum

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER: Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

REDAKTIONSADRESSE: Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma. Enzersdorf

REDAKTION: Ursula Romstorfer, Berni Payer

SATZ: Ursula Romstorfer

BANKVERBINDUNG: Bank Austria Südstadt, BLZ 12000, Kto.Nr. 6078 11 92681

HOMEPAGE: www.pfadi.at
EMAIL: telescout@pfadi.at

Die Pfadiwiese

Wie ihr sicher wisst, sind die Südstadtpfadis seit einigen Monaten in der glücklichen Lage den Windschutzgürtel zwischen Freizeitgelände und St. Gabriel nutzen zu können.

Was hat sich bisher getan?

Als ersten Schritt um den Grund für uns nutzbar zu machen musste das Gelände eingezäunt werden. Am 27. und 28. April gab es zu diesem Zweck eine großangelegte Bauaktion, bei der sowohl Förderverein als auch Pfadiführer in die Hände spuckten und den kompletten Zaun errichteten.

Als dieser erste Schritt erledigt war konnte es weitergehen. Durch die unkomplizierte und großartige Hilfe der Mitarbeiter des Maria Enzersdorfer Wirtschaftshofes, die uns die Wiese gemäht haben und den Rasentraktor den der Förderverein angeschafft hat können wir in Zukunft selbst dafür sorgen, dass wir eine schöne Wiese zur Verfügung haben.

An den vergangenen Frühlingswochenenden wurden Wurzelstöcke ausgegraben, Sträucher umgeschnitten, Unebenheiten beseitigt, eine Feuerstelle gebaut, Sitzgelegenheiten gebastelt aber

auch bereits gegrillt, Heimstunden abgehalten und echte Lagerfeuerstimmung genossen.

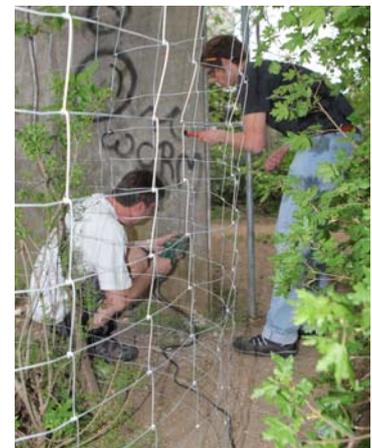
Was ist noch zu tun?

Als nächstes großes Projekt steht die Errichtung einer Hütte an, in der wir den Rasentraktor, Werkzeug und Heurigenbänke einlagern wollen. Die Planungsphase ist praktisch abgeschlossen und der Errichtung im Laufe des Sommers steht nichts mehr im Wege.

Die Letzte Sache die fehlt ist auch gleichzeitig die wichtigste. Ab nun haben wir in den Heimstunden, Lagerfeuerabenden, Geländespielen und all den anderen Dingen die uns einfallen werden die Aufgabe, dass aus einem Grundstück, dass wir zur Verfügung haben ein Platz wird der untrennbar mit den Südstadtpfadis verbunden ist, den wir nach unseren Wünschen und Anforderungen gestaltet werden und an dem wir die Möglichkeit haben werden alle paar Wochen dem Alltag zu entkommen und mitten in der Südstadt ein bisschen Abenteuer zu erleben.

Gut Pfad,

Euer Berni





Ein abwechslungsreiches..

Die Biber haben im Sommersemester viel erlebt! Die Nachführung in Schönbrunn wird uns lange in Erinnerung bleiben, vor allem der Sprung des Tigers gegen den Zaun!!!

Glücklich sind wir mit dem neuen Grundstück! Seit dem Zaunbau haben wir bis jetzt JEDE Heimstunde dort verbracht!

Aber Bilder sagen mehr als 1000 Worte und wir laden euch zu einem kleinen Rundblick durch Heimstunden der Biber ein:

• **22. März: Bastel und Spielen**

Für den Osterbaum bastelten die Biber eine Osterblume aus Seidenpapier bzw. Palmkätzchen. Nebenbei durfte das Spielen natürlich nicht zu kurz kommen.

• **12. April: Nachführung im Tiergarten Schönbrunn**

Eine unglaublich spannende Attraktion konnten die Biber im Tiergarten Schönbrunn erleben. In der Dämmerung konnten die verschiedensten Tiere bestaunt werden, die unter Tags nicht oder nur sehr selten zu sehen sind. Wölfe, schlafende Seehunde und Affen, „bellender“ Gepard bis hin zum aufgeweckten Tiger.



... Sommersemester!

- **27. April: Bezirksbibertreffen 2013**

„In 180 Minuten um die Welt“ war das Motto Ende April beim 1. Biber Bezirks-treffen in Wr. Neudorf, bei dem sich viele Biber aus den Pfadfindergruppen des Bezirkes trafen.

Ausgerüstet mit einem Reisepass ging es mit dem Pfadflugzeug von Kontinent zu Kontinent. Auf jedem Kontinent waren spielerisch verschiedene Aufgaben zu lösen wie zB Steckerlbrot backen, Gold schürfen, Lasso werfen, Bobbycar Wettrennen, u.v.m.

Am Ende hatte war der Reisepass voll mit gesammelten Stempeln und wurde mit einem Button belohnt.

- **MAI:** Wenn wir eine Heimstunde am Grundstück fleißig (Dornenbüsche schneiden, Löcher zuschütten) waren, dann gab es die folgende Heimstunde eine Belohnung zB. Würstelgrillen



- **Schaukelbau**

Neben Spiel, Spaß und Tollerei versuchen wir Biber uns auch handwerklich zu erproben. Aus 3 großen Holzlatten und mit 2 Seilen wurde eine ordentliche Schaukel gebaut, die nicht nur von den Bibern ausgiebigst getestet und beansprucht wurde, sondern auch die Leiter aushielt.



- **23. Mai: Biber Kräuterhexe**

Unser Grundstück ist für unsere Biber ein Paradies. Kräuterhexe „Beate“ zeigte den Biber (auch den Leitern!!) was die Natur auf unserem Grundstück alles bietet. Es wurden Kräuter gesammelt, die dann von den Bibern in einen leckeren Aufstrich verarbeitet wurden

Am Ende der Heimstunde konnten sogar einige Eltern sich von dieser Köstlichkeit überzeugen. Danke Beate!!



Im April haben die WiWö der Pfadfinder Südstadt ihre Weltreise für eine wichtige Mission unterbrechen müssen. „M“, die Leiterin des Englischen Geheimdienstes hat alle Agenten nach Sporbach gerufen um dort an einem wichtigen Fall zu arbeiten. Feindliche Agenten haben am Gelände des Pfadfinderheims eine Zeitbombe versteckt. Die WiWö sollen den Doppel-Null-Agenten James Bond unterstützen. Dafür müssen sie aber erst zeigen, dass sie wirklich alle Fähigkeiten besitzen um Einfach-Null-Agenten zu werden. Getestet wird ob die Kinder Spuren und Geheimschriften lesen und Phantombilder zeichnen können

aber in einem Grill versteckt und mit einem Zahlenschloss gesichert. Die feindlichen Agenten haben aber zum Glück in der Umgebung versteckte Hinweise verteilt. Unsere Einfach-Null-Agenten haben natürlich überhaupt keine Probleme alle Fragen richtig zu beantworten und die Zahlenkombination auszurechnen.

Leider stellt sich heraus, dass die Bombe nicht so leicht entschärft werden kann! Es sind einfach zu viele Drähte und nur einer ist der richtige, der durchgezwickelt werden muss. Doch so schnell gibt der Geheim-



nicht preisgeben können, suchen wir sie in der Dunkelheit und können in Erfahrung bringen welche Drähte nicht durchgeschnitten werden dürfen.



Nachdem alle sich zum Glück als Agenten bewährt haben bekommen sie einen Lageplan in dem eingezeichnet ist, wo die Bombe am Gelände platziert ist. Die ist auch gleich gefunden, ist

dienst nicht auf. Kollegen von James Bond, verdeckte Agenten, die sich bei den Feinden eingeschlichen haben konnten Informationen beschaffen und verstecken sich nun am Gelände. Nachdem sie ihre Identität

Aber noch kann die Bombe nicht entschärft werden: Zwei mögliche Drähte gibt es noch! Am nächsten Tag können wir aber zum Glück einen Deal aushandeln: Wenn wir genug Microchips schmuggeln werden



chen Agenten haben James Bond gefangen und ihm die Bombe an den Oberkörper gebunden! Zum Glück wissen wir nun welcher der richtige Draht ist und schneiden ihn durch. Die Bombe hört auf zu ticken, 15 Minuten vor Ende des Countdowns!

sie uns verraten, welcher Draht durchgeschnitten werden darf.

Gerade noch rechtzeitig kann die Aufgabe erfüllt werden, denn etwas Schrecklichen ist passiert: Die feindli-

Wieder einmal haben die WiWö den Tag gerettet und können beruhigt ihre Weltreise fortsetzen! Wer weiß wo sie das nächste



Mal gebraucht werden...

LG Euer WiWö Team



Heimstunden:
 Montag 18:30 - 20:00
 Alter:
 10 bis 13 Jahre
 Motto:
 „Allzeit bereit“

Superhelden...

...retten die Welt“
 Das diesjährige GuSp- Bezirksabenteuer fand in Perchtoldsdorf statt.

Dr. Nerdinger, ein renommierter Wissenschaftler, kam mit seinen Superhelden zu den Kindern und bat sie um Hilfe, da die Helden faul und unmotiviert geworden waren und auch keine Superheldentaten mehr vollbrachten!



Sein Plan war es, mit einer Motivationsmaschine die Superhelden wieder mit neuer Motivation zu betanken, doch leider würde der gewöhnliche Steckdosenstrom nicht ausreichen, um sie zu starten.

Nun war es die Aufgabe der GuSp die benötigten Energiebolzen zu besorgen. Bei verschiedenen Stationen, wie Morsen, Knoten und Bünde oder Geschicklichkeit, konnten sie ihr pfadfinderisches

Können unter Beweis stellen und Punkte für den Patrolenwettkampf sammeln.

Nach dem Mittagessen hatten die Patrullen genug Energiebolzen zusammengetragen um die Maschine zu starten. Natürlich wurde keine Zeit verschwendet und Professor Nerdinger flößte den Helden neue Energie ein. Alles

schien wieder in Ordnung, doch dem war leider nicht so.

Dr. Nerdinger verschwand mit den Superhelden!

Ein Assistent des Professors erklärte, dass der Professor in Wirklichkeit ein Superschurke sei, und die Apparatur dazu dient, alle Superhelden auf die dunkle Seite zu ziehen.



Um die Superhelden erneut zu retten, mussten die Kinder abermals ausrücken und versuchen sie wieder zurück zu holen. Der nötige Teleporter war zwar vorhanden, doch auf Grund seiner hohen Leistung musste er extrovin-ganerosmatischhalbkonver-



galitisch betrieben werden. Die dafür benötigte Fluroxinalflüssigkeit sollten nun von den GuSp besorgt werden.

Dazu wurden die Patrollen neu gemischt, um einen möglichst hohen Wirkungsgrad bei der Beschaffung der Flüssigkeit zu erzielen. Ein sehr erfreulicher Nebeneffekt war, dass sich die Kinder der unterschiedlichen Gruppen besser kennen lernen konnten.

Die GuSp absolvierten verschieden Stationen wie Menschenkegeln, Hindernisläufe, Buttons herstellen und Luftballone zerplatzen. Bald war die benötigte Menge an Fluroxinalflüssigkeit gesammelt und der Professor konnte samt Superhelden wieder zurück

teleportiert werden.

Die zirka 70 Kinder schafften es den Professor und seine Maschine einzufangen und zum Assistenten des Professors zu bringen. Dieser schaltete die Maschine aus und alle Superhelden konnten wieder auf die Seite des Guten gebracht werden.

Als Abschluss des diesjährigen Bezirksabenteuers wurden die GuSp natürlich belohnt und der Gewinner des Patrollenwettkampfes ausgezeichnet. Der Wanderpokal des Bezirks ging an eine Patrouille aus Gumpoldskirchen.

Wie es sich für Pfadfinder gehört, wurde die Wiese mit einer vorbildlichen Müllkette



gereinigt und ein tolles Bezirksabenteuer ging zu Ende.

Gut Pfad,
Eure GuSp - Leiter



Die CAEX gehen auf Hike

Heimstunden:
Dienstag 19:30 - 21:00
Alter:
13 bis 16 Jahre
Motto:
„Allzeit bereit“



Am SOLA haben die CAEX ein besonderes Abenteuer vor sich: das Hike.

Hike ist ein englischer Ausdruck und bedeutet Wanderung oder langer Marsch. In der Praxis heißt das, dass die CAEX 2 Tage zu Fuß/mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind und 2 Nächte außerhalb des Lagerplatzes verbringen - streng verboten

ist es allerdings, per Anhalter die Strecke zurückzulegen!

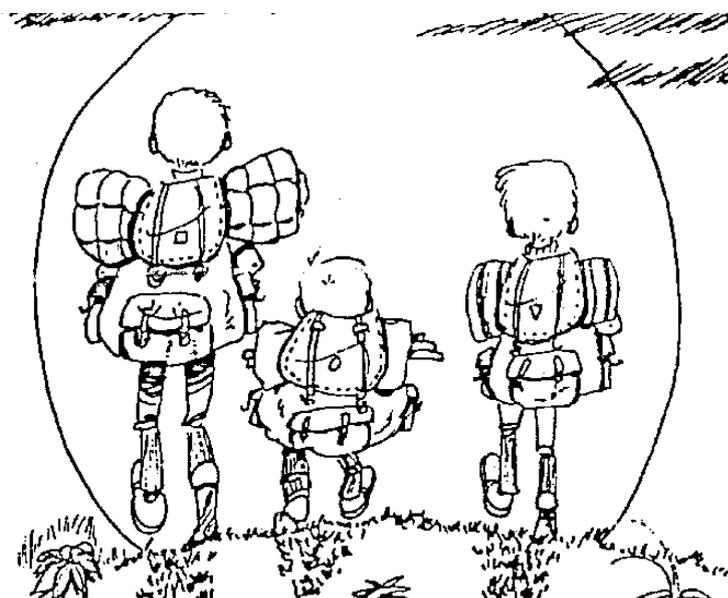
Beim Hike gilt es, ein vorgegebenes Ziel – z.B. eine Ortschaft - in der vorgegebenen Zeit zu erreichen. Dabei ist es ihnen selber überlassen, welche Route sie dafür auswählen. Übernachten können sie im Freien oder in festen Unterkünften. Auch das können sie frei wählen. Zur

Dokumentation der Route und der Wanderung werden Fotos gemacht. Und damit es nicht zu langweilig wird, gibt es auch ein paar Fragen zu beantworten oder auch die eine oder andere Aktivität auszuführen.

Damit wir wissen, wie es den CAEX geht bzw. wo sie sich gerade befinden, sind wir im laufenden Kontakt und treffen uns auch täglich bei ihrer Unterkunft um sicherzustellen, dass alles okay ist und sie gut untergebracht sind. Und auch, um ihnen unter Umständen eine warme Mahlzeit vorbeizubringen – so sind wir CAEX-LeiterInnen nämlich ;-)

Wir sind schon gespannt, wie die CAEX unser diesjähriges Hike meistern werden!

Euer CAEX-Team



Hilfe für Stufenarbeit gesucht

Liebe Eltern!

Für unsere Stufenarbeit suchen wir immer Unterstützung. Sei es für die Heimstunden, als Koch/Köchin auf Lagern, als Begleitpersonen für Ausflüge oder zum Transport unseres Anhängers für das Sommerlager.

Falls du helfen möchtest, melde dich bitte bei Silke (silke.kronfuss@pfadi.at). Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

Eure Gruppenführung



Ihre kompetenten Partner im Süden Wiens

- ✓ Steuerberatung
- ✓ Buchhaltung
- ✓ Lohnverrechnung
- ✓ Bilanzierung
- ✓ Kostenrechnung
- ✓ Wirtschafts- und IT-Beratung

Claus Bernhardt • Barbara Gröger-Schöll • Birgit Sautner

BGH Bilanzprofis GmbH
Bilanzbuchhaltergesellschaft

Grenzgasse 111, Objekt 8
2340 Maria Enzersdorf

fon: +43-(0)664-88 500 167
+43-(0)664-88 500 168
+43-(0)664-88 500 169

fax: +43-(0)2236-367305

mail: mailkontakt@bilanzprofis.at
web: <http://www.bilanzprofis.at>

Mag. Claus Bernhardt
Steuerberater

Schwarzlackenweg 28
2371 Hinterbrühl



geförderte
Wohnungen
und Häuser
in ganz NÖ

Hr. Abraham
T 02236/405-215

Niederösterreich

Wohnen mit Tradition.

Weitere Infos für
Puchberg und
Trattenbach
erhalten Sie:
Fr. Lukas
T 0676/4153732



A: Rudischer & Panzenböck | Schaubild: Puchberg | fertig



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Schaubild: Hochneukirchen | teilweise fertig



A: Huss-Hawlick ZT GmbH | Schaubild: Trattenbach | tlw. fertig



A: DI Franz Pfeil | Schaubild: Edlitz | fertig

Weitere Infos
für Edlitz und
Hochneukirchen
erhalten Sie:

Hr. Abraham
T 02236/405-215

verkauf@noe-wohnbaugruppe.at
www.noe-wohnbaugruppe.at

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.

